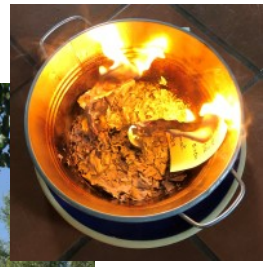
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

St. Petri-Brief



Menschen
Termine
Glauben
& Gott

Kirchengemeinde Ostenfeld

Mitte Mai bis Mitte Juli 2021

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

Sonderangebote im Mai

Faltbares Elektromobil

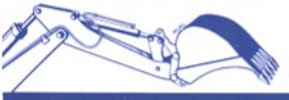
MovingStar 101

- der perfekte Begleiter im **Alltag** und auf **Reisen**
- Sonderpreis im Mai: **3.339,- €**

Der MovingStar 101 ist nur in unserer Zentrale in Handewitt erhältlich.

Heideland Süd 7, 24976 Handewitt / Weding ▪ 0461 / 493 493
kontakt@schuett-jahn.de ▪ www.schuett-jahn.de

Baggerbetrieb
Containerdienst
Abbruch



Gerd Paulsen
Ostenfeld · Tel.: 04845 - 12 79

KLEINTIER PRAXIS
PETERSEN
Katzenfreundliche Praxis und Katzenpension
Katharina Petersen
Tierärztin

Öffnungszeiten

Mo - Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	14:00 - 20:00 Uhr
Di - Fr	14:00 - 18:00 Uhr
Sa	09:00 - 11:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Hauptstraße 53a · 25887 Winnert · Tel.: 04845 / 790 38 25
E-Mail: info@kleintierpraxis-petersen.de · www.kleintierpraxis-petersen.de

Gehorchen

Liebe Gemeinde!

Mit dem Gehorsam ist das so eine Sache. Zu gehorchen bedeutet immer, sich jemand anderem und dessen oder deren Willen unterzuordnen. Das fällt uns nicht immer leicht. Aber dennoch tun wir es immer und überall fast auch unbewusst. Manchmal auch mit Widerwillen. Aber damit eine Gesellschaft funktionieren kann, ist es nötig, dass sich alle an vorher vereinbarte Regeln halten. Aber problematisch wird es, wenn der gesellschaftliche oder auch der persönliche Nutzen nicht ersichtlich wird. Oder wenn „blinder" Gehorsam eingefordert wird, d.h. er nicht hinterfragt werden darf. Darum kann der Monatsspruch für Juni zunächst einmal abschreckend wirken, zumal er auch dazu verleiten kann, ihn zu missbrauchen. „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen", so heißt es in der Apostelgeschichte (Apg 5,29).

Einen positiveren Klang bekommt das Wort „gehorchen" jedoch, wenn wir bedenken, dass es sich vom „hören" beziehungsweise „horchen" ableitet. Das „Aufeinander-Hören" ist Grundlage für jede gute Beziehung. Ein solches Hören ist von Achtsamkeit und Vertrauen und der Gewissheit geprägt, dass jemand an mich denkt und nur das Beste für mich will. Und dieses „Aufeinander-Hören" führt dann dazu, dass wir sagen können, wir gehören zusammen, und so das tun, was wir im gegenseitigen „Aufeinander-Hören" vernommen haben. Auch ein Orchester kling erst richtig harmonisch, wenn alle Musikerinnen und Musiker aufeinander hören und achten und sich abstimmen. Das lässt die Gemeinschaft wachsen und baut ein vertrauensvolles Klima auf.

Gott fordert keinen „blinden" Gehorsam. Wenn wir auf sein Wort hören dann schafft das ein Leben voller Vertrauen, in dem wir aufeinander hören und danach handeln, was unserem Nächsten und der Gemeinschaft nützlich ist. Ein solcher Gehorsam macht nicht unfrei, sondern befreit uns zu einem neuen, heilvollen Leben. In diesem Sinne:

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen."

Ihr und euer Pastor
Sven Rehbein

Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld

Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld
Telefon 04845 / 348
Fax 04845 / 1552
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin
Hella Harring

Öffnungszeiten
montags und donnerstags
9 bis 12 Uhr,
mittwochs 14 bis 16 Uhr

Pastor Sven Rehbein
Telefon 04845 / 701296
mobil 0174 / 3739277
pastor@kirche-ostenfeld.de

Küster André Matthiesen
Telefon 01525 / 7523546

Friedhofswart Thomas Prigge
Telefon 04671 / 6029-7730

Kirchenmusikerin
Susanne Böhm
kontakt@stimm-stark.de
Telefon 0170 / 2926975

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld. ViSdP Caroline Liljenqvist **Redaktion** Prof. Dr. Stefan Krüger, Irmtraut Mitzkus, Sven Rehbein **Titelseite** Foto oben links Jürgen Treiber, pixelio.de **Kontakt** gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Layout & Realisierung** Rainer Kolbe, Hamburg **Druck** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier **Auflage** 1480 Exemplare **Spendenkonto** Evangelische Bank (EB), IBAN DE06 5206 0410 4006 4028 28, BIC GENODEF1EK1, Zweck: Gemeinde Ostenfeld **Redaktionsschluss** war am 30. April. Das nächste Heft erscheint Mitte Juli, Redaktionsschluss ist am 30. Juni.

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

Vorankündigung
Im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit der Kirchengemeinden Mildstedt, Friedrichstadt, Koldenbüttel, Schwabstedt und Ostenfeld wollen wird am 25. Juli am Treeneufer in Schwabstedt einen gemeinsamen, regionalen Gottesdienst feiern. Dieser Gottesdienst ist als Fahrradgottesdienst geplant. Aller weiteren Infos folgen im nächsten St. Petri-Brief. Seien Sie gespannt!

Unsere Osterkerzen
Seit 2012 gestaltet Anita Körwer mit großem Geschick, Geduld und vor allem mit viel Liebe die Osterkerzen in unserer Gemeinde. Damit hat sie viel Freude verbreitet. Vom 13. Juni an möchten wir eine Woche lang die Kerzen, die noch vorhanden sind, in der Kirche ausstellen und – auch durch die noch vorhandenen Fotos dazu – Anita Körwers Arbeit würdigen. Die unterschiedlich abgebrannten Kerzen zeigen, wie sehr die von ihr gestalteten Kerzen in der Kirche gebraucht und auch später noch geschätzt sind. Manch einer wird sich beim Anblick von dem, was von der Kerze noch übrig geblieben ist, an die Motive des entsprechenden Jahres erinnern. Dieses Jahr haben Frau Körwer und Pastor Rehbein zur Gestaltung der Osterkerze das Motiv des Leuchtturms ausgewählt, das unserer Sehnsucht nach Lichtblicken und Orientierung in schwierigen Zeiten so gut Ausdruck verleiht – siehe Rückseite.
Liebe Anita Körwer, wir danken von Herzen!

Christiane Marcus

Wir sind da,
wo Menschen uns brauchen.

Diakoniestation
Hauptstraße 50 - 25887 Winnert
Telefon 04845 / 791900
info@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Diakoniestation
Schwabstedt-Ostenfeld

Tagespflege
Hauptstraße 52a - 25887 Winnert - Telefon 04845 / 7919014
tagespflege@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Ostern in Ostenfeld

Ein kleiner Rückblick

Nach langer Pause konnten wir kurz vor Ostern wieder Gottesdiensten feiern und sind mit Palmsonntag in die Osterzeit und die Ostergottesdienste gestartet.
Gründonnerstag war etwas ungewohnt, so ganz ohne Abendmahl, und auch der Karfreitag war in diesem Jahr bedrückender als in den Jahren zuvor. Keine Glocken, die zum Gottesdienst einluden, keine Orgelmusik – und Gemeindegesang ist ohnehin schon seit gut einem Jahr untersagt. Auch der Altar war in diesem Jahr vollständig in schwarze Tücher gehüllt. Den Fußboden vor dem Altar zierte ein Bodenbild. Ein Kreuz aus Steinen sowie Symbole für Tod und Vergänglichkeit zogen die Blicke auf sich. Besucher waren eingeladen, an der Basis des Kreuzes selbst einen Stein abzulegen, um somit alles Schwere und Belastende vor Gott zu bringen und ihm anzuvertrauen. Um 15 Uhr, zur Sterbestunde Jesu, läutete dann die Totenglocke.
Zwar haben wir in diesem Jahr auf die Feier der Osternacht verzichtet, dennoch läuteten die Glocken morgens um 6 Uhr den Ostermorgen ein, und zur gewohnten Gottesdienstzeit haben wir dann die Auferstehung des Herrn gefeiert. Auch für diesen Gottesdienst hat uns Anita Körwer wieder eine Osterkerze gestaltet, die uns nun durch das weitere Kirchenjahr begleiten wird. Hauptmotiv ist ein Leuchtturm der, wie Jesus Christus, ein Leuchtfeuer

der Hoffnung sein soll. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Frau Körwer, für ihre Mühe und ihren Ideenreichtum.
Aber mit dem Ostergottesdienst war es nicht vorbei. Im vergangen Jahr hatten wir nur die Kirche ein wenig österlich gestalten und zu Mitmachaktionen einladen können, um wenigstens ein wenig Osterfreude in die Häuser zu bringen. Diesen Impuls haben wir für dieses Jahr erneut aufgegriffen und die Kirche war österlich geschmückt. Auch das Bodenbild im Altarraum zeugte nun von neuem Leben.
Die Konfirmanden gestalteten einen Osterstrauch und haben sich im Vorfeld auf „Fotosafari" begeben und Spuren von Auferstehung gesucht und fotografiert. Das Ergebnis ist nach wie vor in der Kirche zu bewundern.
Wie bereits im letzten St. Petri-Brief erwähnt, sind solche Aktionen nicht von langer Hand geplant, sondern entstehen sehr spontan. Daher gibt es auch keine Ankündigungen im St. Petri-Brief. Auch zukünftig wird es, zusätzlich zu den Gottesdiensten, solche Aktionen geben. Bleiben Sie neugierig und werfen Sie ab und an mal einen Blick in die Kirche – es lohnt sich auf jeden Fall.

Stern, Stein und Herz

… und ein Anliegen

Stern, Stein und Herz,
Karten auf dem Altar:
Sorgen, Kummer, Ängste,
Dankbarkeit, Freude,
die so
ihren Ausdruck finden,
Sagbares und Unsagbares.

Karte und Symbol
in meine Hände und an mein Herz
nehmen
und Gott hinhalten:
diejenigen, denen die Sorge gilt,
denen der Kummer gilt,
auch die Freude und die
Dankbarkeit.

Und Gott hinhalten:
diejenigen, die die Sorge tragen,
die den Kummer fühlen,
die ihre Dankbarkeit und Freude
hierher bringen.

Und bitten und beten
und danken und singen
für sie alle und uns alle.

Still werden,
Stern, Stein und Herz
auf den Altar legen
und sie dort sein lassen:
aufgehoben, behütet und
bewahrt.
Die Anliegen im Feuer der
Osterkerze
aufleuchten lassen,
aufsteigen lassen …

Singen und danken,
dass DU ALLES in Deine Hände
nimmst,
dass DU für uns ALLE da bist,
immer!

Christiane Marcus

Karfreitag in unserer Kirche

Reaktionen, gesammelt von Christiane Marcus

Pastor Sven Rehbein hatte sich die Mühe gemacht, zum Karfreitag den gesamten Altar vollständig mit schwarzem Samt zu verhüllen – das war nicht einfach! Und das sind Reaktionen, die mir zu Ohren gekommen sind:

– Ja, genau das ist Karfreitag!

– Ich bin gleich wieder rausgegangen, ich konnte das gar nicht aushalten.

– Gerade heute wollte ich eine Kerze anzünden und konnte es nicht. Da habe ich noch mal gemerkt, wie sehr es mir fehlt, wenn es nicht geht!

– Heftig! So ist es aber manchmal auch in mir, in meinem Leben. Heute habe ich einen Stein unter das Kreuz gelegt. Mein Karfreitagsgefühl hat hier Platz – danke!

– Warum war die Kreuzigungsszene nicht zu sehen? Das ist doch das Thema!

– Wie kalt die Kirche wirkt und wie leer!

– Ich habe versucht, mir den Altar genau vorzustellen, wie er ja immer zu sehen ist! Konnte ich nicht! Ich habe mir vorgenommen, richtig hinzugucken, wenn ich ihn wieder sehen kann!

– Es sieht so traurig aus, aber es ist ja auch traurig.

– Erst habe ich einen Schreck bekommen und fand es befremdlich. So ein großer dunkler Block! Aber da steckt ja auch die ganze Trauer und Hoffnungslosigkeit drin. Die gibt es ja auch. Gut, dass es immer wieder Ostern gibt!

Und was denken Sie darüber?

Aus unserer Kindertagesstätte

Größtmögliche Normalität

Schnell sind die letzten Monate vergangen. Nun ist der Wonnemonat Mai auch schon halb herum, wir hoffen auf wärmende Sonnenstrahlen. Die vergangenen Monate waren für uns immer wieder herausfordernd, aber wir sind alle gesund geblieben. Seit vielen Wochen hat das Personal die Möglichkeit, sich zweimal wöchentlich in der Einrichtung auf Corona zu testen. Darüber sind wir sehr froh. Seit dem 22. Februar ist die Kita wieder im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen geöffnet und seit einigen Wochen arbeiten wir nicht mehr in kleinen Kohorten: Wir haben die Gruppen intern ein wenig mehr öffnen können. Der Alltag für die Kinder ist so gestaltet, dass wir das Gefühl von größtmöglicher Normalität haben. Aktionen außerhalb der Kita können aber weiterhin nicht geplant werden.

Alle Kita- und Krippenplätze sind besetzt – und deshalb freuen wir uns, dass wir uns noch ein wenig vergrößern und die Baumaßnahmen für einen Erweiterungsbau an dem Kitagebäude im Sommer starten werden! Bis wir den Anbau beziehen

können, werden aber noch ein paar Monate vergehen.
Da wir aber weiterhin viele Anmeldungen haben, werden wir zur Überbrückung mit einer kleinen Gruppe ins Gemeindehaus Ostenfeld ziehen. Wir freuen uns sehr darüber und bedanken uns beim Kirchengemeinderat für die großartige Unterstützung.
Bedanken möchten wir uns auch ganz herzlich bei der Volks- und Raiffeisenbank Nordfriesland. Wir durften unseren kleinen Fuhrpark um ein weiteres tolles Fahrzeug erweitern – siehe Foto. Da die Kindergartenkinder überwiegend draußen sind, wird das Fahrzeug den ganzen Tag mit großer Energie und Freude genutzt.
Das Selbstsicherheitstraining mit Dirk Buhmann für unsere Vorschulkinder konnte stattfinden. In diesem Jahr wurden die Kosten vom Förderverein und von der Volks- und Raiffeisenbank übernommen. Ein großes Dankeschön auch dafür!
Wir freuen uns auf den Frühsommer. Viele Angebote und kleine Aktionen in der Kita Ostenfeld, in unserer Außengruppe Wittbek und in unserer Waldgruppe werden uns die nächste Zeit begleiten. Wir hoffen, dass wir ganz bald wieder in den Dörfern unterwegs sein können!

Wir wünschen Ihnen allen einen wunderbaren Start in den Sommer. Bleiben Sie gesund!
Viele herzliche Grüße im Namen aller Mitarbeiter*innen der Kita

Andrea Stöhrmann

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

BESTATTUNGEN
LORENZEN
& SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia
Telefon: 0 46 26 / 2 31
Telefax: 0 46 26 / 14 99
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek
Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Dokumentationsbogen

Bitte melden Sie sich an

Bitte geben Sie Ihre Daten ein und senden Sie die Seite an uns zurück. **Vielen Dank!**

Veranstaltung der Gemeinde Ostenfeld am _____

Name _____

Anschrift _____

_____

Telefon _____

Handy _____

Name _____

Anschrift _____

_____

Telefon _____

Handy _____

Wir weisen darauf hin, dass Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen dürfen, wenn Sie unspezifische Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben, infiziert oder unter Quarantäne gestellt sind oder in den letzten vierzehn Tagen vor Anmeldung Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19 Erkrankten gehabt haben.
Die Erfassung der Daten erfolgt im Sinne der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung und unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Ev.-Luth. Kirchenkreis
Nordfriesland

9 Regeln zum Infektionsschutz in Gottesdiensten

Wir freuen uns, Sie in unserer Kirche willkommen heißen zu dürfen - zu Gebet, Andacht, Gottesdienst. An erster Stelle steht der Schutz der Menschen. Damit die weitere Ausbreitung des Corona-Virus verhindert wird, bitten wir Sie, zum eigenen Schutz und dem Ihrer Mitmenschen folgende Hygieneregeln zu beachten:

---

1 **Mindestabstand 1,5 Meter:** in alle Richtungen, im Sitzen, im Stehen, im Gehen. Ausnahme: wer in einem Haushalt zusammenlebt. Markierungen, Ansagen, Aufforderungen und Hinweisschilder sorgen für die Einhaltung, insbesondere bei Ein- und Ausgang.

2 **Händedesinfektion:** Spender von Desinfektionsmitteln werden bereit gehalten.

3 **Kontaktvermeidung:** Bitte kein Händeschütteln, kein Friedensgruß, kein gemeinsames Berühren von Gegenständen, kein Körperkontakt.

4 **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in ein Einwegtaschentuch oder in die Armbeuge.

5 **Nachverfolgung:** Listen für jeden Gottesdienst halten Name, Adresse und Telefonnummer der Teilnehmenden und Mitwirkenden fest. Die Kirchengemeinde bewahrt die Liste sechs Wochen auf.

6 **Mund- und Nasenschutz:** ist beim Betreten und Verlassen der Kirche zu tragen.

7 **Gemeinsames Singen:** erhöht das Ansteckungsrisiko und muss daher unterblieben.

8 **Abendmahl:** erhöht das Ansteckungsrisiko und muss daher unterbleiben.

9 **Kollekte:** erfolgt am Ausgang in eigens für die jeweilige Kollekte markierten Körben.

Das Nichteinhalten der Hygieneregeln können zur Aufforderung führen, den Gottesdienst zu verlassen.

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sie sind eingeladen!

ab Mitte

Mai

16. Mai
9.30 Uhr, Pastorin Kristoffersen

23. Mai | Pfingstsonntag
9.30 Uhr, Pastor Rehbein

30. Mai
9.30 Uhr, Pastor Rehbein

und im

Juni

6. Juni
9.30 Uhr, Pastorin Kristoffersen

13. Juni
9.30 Uhr, Pastor Rehbein

20. Juni
9.30 Uhr, Pastor Rehbein

27. Juni
9.30 Uhr, Pastor Rehbein

bis Mitte

Juli

4. Juli
9.30 Uhr, Pastor Rehbein

11. Juli
9.30 Uhr, Pastorin Kristoffersen

18. Juli
9.30 Uhr, Pastorin Kristoffersen

25. Juli
11 Uhr, Pastorin Kristoffersen
Regionalgottesdienst am Treeneufer in Schwabstedt

Wegen der Corona-Pandemie stehen die Gottesdiensttermine unter Vorbehalt. Für eventuelle Änderungen beachten Sie bitte unsere Aushänge, Infos auf unserer Homepage und die Tagespresse.

Unser RuheForst

Aufgrund der aktuellen Vorgaben sind die Gruppenführungen bis auf Weiteres eingestellt.
Bleiben Sie gesund!
Ihr Team Waldbestattung

Infos
Telefon 04551 / 95 98 65

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Wir mussten
Abschied
nehmen

... in der Online-Version nicht angezeigt.

Schutz persönlicher Daten: Im St. Petri-Brief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss (siehe Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann. Eine Weitergabe der Daten an Dritte (wie Tageszeitungen) oder eine Veröffentlichung auf elektronischem Weg (Internet) erfolgt nicht!

vr-wk.de/hausbankprogramm
Finanzielle Vorteile genießen -
mit unserem Hausbank-Programm.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Unser Hausbank-Programm fasst die wichtigsten Finanzprodukte zusammen. Mit jedem Produkt sind Sie besser versorgt, sammeln Bausteine, verbessern Ihren Hausbankstatus und profitieren von zahlreichen Vorteilen.
VR Bank
Westküste eG

Bestattungen
Jan Ingwersen
. . . dem Leben
einen würdigen
Abschluss geben.
Telefon (0 48 46) 60 19 44
Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch
www.bestattungen-ingwersen.de

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

2021